

# Newsletter

## Dezember 2015

### Liebe Voices-for-Africa-Freunde,

natürlich darf zum Jahresende unser Rundbrief nicht fehlen mit einem Rückblick auf 2015 und einem dicken Dank an alle UnterstützerInnen!

#### „Kunjani-Wie geht's?“

Die Premiere lief wunderbar. Wir hatten einen sehr magischen aber auch povervollen Abend im Trommelpalast in Mannheim.



Vier Geschichten, 15 Trommlern, 30 Instrumenten, 40 SängerInnen und über 20 Gemälde.

Da es wieder ein **Benefizkonzert** ist, gilt der Dank den Imbongis, den Trommlern, Krista, Gitte, Jutta, Fiete und allen Helferinnen und Helfern.

Die nächsten Termine:

**Samstag, 5.12.** um 20 Uhr in der PH Heidelberg, Neuenheim, Eingang Quinkestraße

**Sonntag, 31.1.** 2016 in Mannheim um 17 Uhr in der Epiphaniaskirche Feudenheim

Reservierung unter: [Konzertkarten-Imbongi@gmx.de](mailto:Konzertkarten-Imbongi@gmx.de)

### Weihnachtsbriefe und Geschenke

Wir schicken Geld ins Dorf, damit für alle Kinder ein Festessen gekocht wird, kurz vor Weihnachten.

Leider kann Konni jetzt doch nicht im Dezember nach eSitjeni fahren und Briefe mitnehmen. Annette aber fährt am 1. Februar und kann Briefe hinbringen. Fotos wären gut, Geld muss nicht sein und wenn, dann bitte nicht mehr als 15 Euro hineinlegen. Schickt sie bitte an:

**Annette Lennartz, Tannhäuserring 164, 68199 Mannheim**

Wer aber etwas dazu beitragen möchte, dass die Kinder ein schönes Weihnachtsfest feiern, kann etwas **Extrageld auf das Vereinskonto überweisen. Es wird dann in ein Festessen investiert.**

Sparkasse Rhein Neckar Nord  
IBAN: DE 956705050038576453  
SWIFT: MANSDE66XXX  
Voices for Africa e.V.

### 2015 - ein kurzer Rückblick

Höhepunkt des Jahres war natürlich die PatenInnenreise nach Swaziland - an die wir uns so gerne erinnern.

Es wird sicher eine Neuauflage geben, wenn genug Interesse besteht.



# Newsletter Dezember 2015

In eSitjeni freuen wir uns besonders über vier Studierenden, die es auf die Uni geschafft haben und sofort ein staatliches Stipendium bekommen haben - so gut waren ihre Noten. Wir haben ihnen, wie den anderen Studierenden, die von uns unterstützt werden, einen Laptop zum Studium geschenkt. Den werden sie gut gebrauchen können. Wir drücken ihnen die Daumen.

Die Studis lernen Computer-, Design- und Technologie, Marketing, Lehrer und Gesundheitsberufe. Außerdem gibt es wieder Azubis im Catering und unser Senzo (Gitarren- und Chorleiter) erlernt jetzt das KFZ Handwerk, zwei möchten Sekretärin, eine Journalistin werden.



*Koni mit Bongiswa Bhembe, Zamekile Dlamini, Mckhulisi Motsa, es fehlt der 4. Student, Nontobeko Dlamini)*

## Die neue Küche im Unterdorf

Die Fraueninitiative im Unterdorf, kocht mit vollem Einsatz. Sie arbeitete zunächst auf eigene Rechnung open air. Die Kleinen mussten dadurch nicht mehr den weiten Weg ins Oberdorf laufen.

Mittlerweile kommen 120! Kids, natürlich auch viele der Großen. Nach der Highschool und sparen sicher eine Stunde Laufzeit pro Tag. Die Frauen kochen bislang noch draußen, ohne eine feste Behausung.

In dieser Situation ist die Lohbergschule als rettender Engel eingesprungen. Mit dieser Schule und der engagierten Lehrerin Renate Wenghoef (jetzt im Ruhestand, aber unermüdlich) verbindet uns schon lange eine Kooperation. Jetzt haben **die Göttinger über 8000 Euro** gesammelt für das neue Kochhaus mit 2 Räumen!!!! Und die Menschen im Dorf haben sich gleich an den Bau gemacht.



*Alte Open Air Küche*



*Neubau Küche im Regen*

## Spendenlauf für neues Kochhaus in eSitjeni- an der Lohberg-Grundschule in Göttingen

### Ein Brief:

*„Im frühen Sommer dieses Jahres überraschte mich die Lohbergschule in Göttingen mit der Bitte, sie bei zwei Projekttagen zu unterstützen mit dem Thema Swaziland. Natürlich war ich dazu bereit, denn ich habe früher dort gearbeitet, und viele Kinder haben mich in dieser Zeit begleitet und unterstützt bei meinen Aktivitäten für eSitjeni. Einige Kinder mit ihren Eltern waren auch schon mit Kolleginnen und mir vor Ort und haben die Menschen, die pre-school, die Nähstube und Küche ken-*

Spendenkonto: Sparkasse Rhein-Neckar-Nord  
IBAN: DE 95670505050038576453  
BIC: MANSDE 66XX

# Newsletter Dezember 2015

nengelernt. Sie haben geholfen, die pre-school zu streichen, das Essen zu verteilen und engagierten sich bei einem Dorffest. Das hat nachhaltig beeindruckt, sodass die Schule das Thema aufnahm. Es sollten Bastarbeiten, Spiele und Musik unterrichtet werden. Ich zeigte einen Film aus dem vergangenen Jahr, erklärte die Situation dort, beantwortete Fragen und Kinder stellten mitgebrachte Andenken vor. Abschluss der Projektstage sollte ein Spendenlauf sein mit dem Ziel, die schon bestehende Küche mit E-Herd und Kühlschrank auszustatten, aber auch eine zweite Küche zu bauen für die Kinder, die nicht in der Vorschule oder Schule versorgt werden.

Durch das hohe Engagement der Kinder sind sage und schreibe 8959,71€ zusammen gekommen, wovon etwa die Hälfte schon überwiesen ist und die entsprechenden Materialien gekauft wurden. Im zweiten Schritt ist die Überlegung, die andere Hälfte für den Bau einer zweiten kleinen Tagesstätte zu verwenden, da viele Kinder noch zu klein sind, um den weiten Weg zur jetzigen Vorschule zu schaffen.

Ich bin froh, dass wir von Voices for Africa unterstützt werden. Sie haben unsere Tätigkeiten in eSitjeni mit im Blick, informieren uns über dortige Fortschritte und helfen uns mit ihren Erfahrungen und Einschätzungen.“ (Renate Wenghof)



Renate Wenghof, die Briefschreiberin und Rektor Reutter

## Berufsberatung



Zodwa hat für alle Studenten, die in der Höheren Schule die Klassen 3,4 und 5 besuchen plus den Universitätsstudenten und Azubis einen "Career-workshop" organisiert, zur Berufsfindung. Anwesend waren das Erziehungsministerium, die University of Swaziland, er „Junge Farmer des Jahres 2014“ . Dieser Farmer des Jahres ist eine Frau, Nompendolo Manana. Sie erzählte, dass sie ihre Eltern nicht kenne, da sie starben als sie noch sehr jung war. Die Großeltern nahmen sie auf. Der Opa war Farmer, aber konnte nicht mehr arbeiten, er war zu alt. Sie durfte nicht studieren, weil sie kein Geld hatte. Deshalb hat sie angefangen 100 Setzlinge zu pflanzen. Mittlerweile hat sie 15 Leute angestellt, die in ihrem Garten arbeiten und beliefert große Supermärkte. Jetzt spart sie auf ein eigenes Auto. Die erfolgreiche Gärtnerin ermutigte die jungen Leute, auch in die Landwirtschaft zu gehen.

An diesem Tag stellte auch die Scott Universität ihre Lehrgänge vor, die älteren Studenten erzählten von ihren Anfangsschwierigkeiten allein zu leben auf dem Universitätscampus, zwischen anderen jungen Leuten, die sehr viel mehr Geld haben und mit schicken Klamotten und High Tech angeben und wie wichtig es ist, seinen eigenen Weg zu finden, Drogen zu meiden etc. Es muss wohl ein sehr guter Workshop gewesen sein.

Spendenkonto: Sparkasse Rhein-Neckar-Nord  
IBAN: DE 95670505050038576453  
BIC: MANSDE 66XX



# Newsletter Dezember 2015



*Die Sangoma ist gestorben*

Zwei wichtige Frauen des Dorfes sind 2015 gestorben. Unsere Sangoma, die gerade das nach der Zerstörung neu gebaute Haus bezogen hatte, ist vor einigen Monaten gestorben. Sie hatte wohl Krebs. Phetsile passt jetzt auf ihre 8 Geschwister auf.  
Und Ende November ist die Mutter von Khanyisile gestorben. Khanyisile ist die Sozialarbeiterin, die unser kleines Waisenhaus leitet.

## Neuer Web-Auftritt

Bestimmt habt ihr es schon gemerkt, wir haben die Internet-Seiten von Imbongi und Voices for Africa neu aufgestellt, verschönert, übersichtlicher gemacht. So sind z.B. jetzt alle Filme zentral unter einem Button zu finden. Probiert es aus! Auch die Presseartikel der letzten Zeit sind gut zu finden. Auch im SWR Fernsehen sind wir zweimal Thema und zwar mit den Gumboots und dem Radprojekt.

Alles was älter ist, kann im Archiv-Button angeschaut werden. DANKE nach Berlin!

Die Fotos sind noch nicht ganz fertig, die kommen noch.

[www.voices-for-africa.de](http://www.voices-for-africa.de)



# Newsletter Dezember 2015

Vincent Mantsoe



**der Tänzer kommt wieder nach Heidelberg und Mannheim -  
am 24. 25. und 26. Juni 2016!**

Er hat inzwischen vom französischen Präsidenten Hollande einen Tanzpädagogik-Preis erhalten und in Kanada einen der wichtigsten Tanzpreise überhaupt, sozusagen den Oscar für Tänzer, the DORA AWARDS in Toronto für die „Outstanding Male performance“.

**Frohe Weihnachten für 2016!**

**Wir wünschen vor allem Frieden.**

**Und bleiben Sie gesund!**



Liebe Grüße

Annette und die Vorstandsmitglieder von Voices for Africa:



*Irmela Ebers-Schlegel, Bärbel Birzle-Harder, Annette Lennartz,  
Vera Baley, Gudrun Rappold und Konni Siegel*

Spendenkonto: Sparkasse Rhein-Neckar-Nord  
IBAN: DE 956705050038576453  
BIC: MANSDE 66XX